

Nach meiner Matura im damaligen Mus. Pädagogischen Realgymnasium in Ried/Innkreis absolvierte ich an der PH der Diözese Linz von 1974-1977 meine Ausbildung zum Hauptschullehrer in den Fächern Englisch und Musikerziehung; neben Klavier erlernte ich in dieser Zeit auch Akkordeon.

Von 1978-1982 unterrichtete ich an der Hauptschule Ranshofen bei Braunau und gleichzeitig in der LMS Altheim, was mich bewog, 1982 am Konservatorium der Stadt Innsbruck bei Prof. Peter Suitner ein Lehramtsstudium für Zither zu absolvieren, das ich 1985 mit Auszeichnung abschloss.

Von 1977-2020 unterrichtete ich in der LMS Altheim das Hauptfach Zither und einige Jahre lang wegen Lehrermangels sogar Akkordeon.

Mein Bezug zum Zitherspiel entstand familienbedingt. Mein Vater war Musiker und zudem ein ausgezeichnete Zitherspieler, sodass meine Affinität zum Zitherspiel bereits in frühester Jugend entstand. Nach dem frühen Tod meines Vaters erlernte ich das Zitherspiel bei einem befreundeten Zitherspieler, denn ein professioneller Zitherunterricht ähnlich wie heute wurde nicht angeboten! Aber ich hatte Glück, mein damaliger „Lehrer“ lehrte mich „nichts Falsches“!

Aufgrund der Erfolge als Zitherlehrer und meiner Öffentlichkeitsarbeit, Auftritten und Studioarbeit während der 1980er Jahre wurde ich 1989 nach dem üblichen Aufnahmeprocédere eingeladen, am damaligen Brucknerkonservatorium eine Zitherklasse aufzubauen, was in vielen Dingen herausfordernd war. Nach und nach wurde das Stundenausmaß erweitert und auch die Qualität der Absolventen taten das Übrige, um die Wertschätzung der Zither an der nunmehrigen Bruckneruniversität zu festigen. Ein Konzert für Zither und Streichorchester von Fridolin Dallinger wurde mit dem Orchester Harmonices Mundi unter Josef Sabaini uraufgeführt, etliche TV - u. Rundfunkbeiträge über meine Tätigkeiten erwiesen sich zusätzlich als sehr hilfreich.

2011 wurde ich zum Univ. Prof. für Zither an der Anton Bruckner Privatuniversität habilitiert und unterrichtete bis zu meiner Pensionierung am 1.2.2021 ebendort. Etwa 40 Zitherstudenten und -studentinnen absolvierten während meiner Lehrtätigkeit ihr Bachelor- bzw. Masterstudium.

1982 gründete ich das Ensemble SALZBURGER SAITENKLANG bestehend aus Harfe, Zither und Gitarre. Als Solist und mit meinem Ensemble habe ich die ganze Welt bereist und viele schöne Konzerte erlebt.

Weitere künstlerische bzw. pädagogische Tätigkeiten:

- Jurytätigkeit in Österreich, Deutschland, Russland
- eigene Zitherseminare und Leitung von Fortbildungen für Zither im LMS-WERK OÖ im Schloss Weinberg

- Workshops und Vortragstätigkeiten in Österreich, Schweiz, Deutschland, USA, Russland inkl. Sibirien, im Baltikum und Japan
- Dozentenaustauschprogramme im Rahmen von Erasmus in Litauen, Estland, Lettland, Ungarn, Spanien, Portugal, Portugal, Irland u.a.
- seit 1984 Produktion von ca. 30 Tonträgern (LPs, CDs), zahlreiche Publikationen von Spielheften etc.
- Herausgabe der „Friedensmesse aus Österreich“ für Chor und Zither samt deren zahlreichen Aufführungen z.B. im Stift St. Florian, im Wiener Stephansdom und Linzer Mariendom
- CD-Einspielungen mit den Florianer Sängerknaben und den Wiener Sängerknaben
- Zusammenarbeit mit Orchestern: Wiener Philharmoniker, Wiener Symphoniker, Orchestre National de France, Dresdner Philharmonie, MRO München u.a.
- Lehrtätigkeit bis 2020 an der PH der Diözese Linz
- Lehrtätigkeit und Leitung der Akademie für Zither und verwandte Saiteninstrumente
- Konzerttätigkeit solistisch und mit meinem Ensemble Salzburger Saitenklang